

PIPER

EBRU ADIN

DORN DER
FINSTERNIS

THE SCARS CHRONICLES

ROMAN

Ebru Adin

The Scars Chronicles: Dorn der Finsternis

Ebru Adin

**The Scars Chronicles:
Dorn der Finsternis**

Roman

PIPER

Mehr über unsere Autoren und Bücher:
www.piper.de

Wenn Ihnen dieser Roman gefallen hat, schreiben Sie uns
unter Nennung des Titels »The Scars Chronicles:
Dorn der Finsternis« an empfehlungen@piper.de,
und wir empfehlen Ihnen gerne vergleichbare Bücher.

ISBN 978-3-492-50297-9
© Piper Verlag GmbH, München 2020
Litho: Lorenz & Zeller, Inning am Ammersee
Redaktion: Franz Leipold, Julia Feldbaum
Covergestaltung: Ebru Adin
Covermotiv: Evgenia Tipliyashina / Adobe Stock;
studybos / Adobe Stock
Printed in Germany

*Lasse nicht zu, dass du an deiner eigenen Schwäche zerbrichst,
nur weil es anderen zugutekommt.*

Prolog

Vor unendlich langer Zeit hatte die Geschichte von Himmel und Erde begonnen, wie man sie sich heute erzählte. Die Menschen erlebten sie als grausam, kalt, düster, wunderschön, voller Liebe und Traurigkeit.

Doch leider drohte die Welt, an all diesen Attributen zu ersticken, und so schuf sie sich ein Schlupfloch: die Zwischenwelt oder – wie sie die Menschen nannten – die Geisterwelt. Eine Sphäre, in die alles hineinfloh, was weder auf der Erde noch im Himmel, noch in der Hölle Fuß fassen konnte. Und doch sorgte auch diese Sphäre für Chaos und Unordnung.

Die Engel stellten zwei Krieger, die mit unendlicher Macht gesegnet worden waren und sich um das Übernatürliche kümmern sollten. Der Name des Himmelskriegers, der die Geister in das Licht und den Frieden führen sollte, lautete Nimlis. Und die Kriegerin, die für die Hölle kämpfte und das Böse aus der Welt riss, trug den Namen Asmera.

Was gut gemeint gewesen war, endete erneut im Unglück. Die Engel ahnten zunächst nicht, dass sich ihre beiden Krieger, die unterschiedlicher nicht sein konnten, ineinander verlieben und sich mehr und mehr gegen die Engelsschar stellen würden. Als die Engel es letztlich erfuhren, war die Strafe für diese Zuwiderhandlung furchtbar:

Nimlis und Asmera nahm man die Erinnerungen und ließ sie voneinander getrennt auf der Erde zurück. Sie lebten als

Menschen getarnt weiter und gründeten jeweils eine eigene Blutlinie; diese führten zu Nimlis- und Asmera-Kriegern, die bis heute Jagd auf die Geister machen.

Teil I

Der Sturm der Wahrheit

